

Holz- und Bauten- schützerIn

PROFI AM BAU



DAS DEUTSCHE
BAUWERBE



DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

**Könnten Häuser
Danke sagen,
würdest du mit
Lob überschüttet.**

Holz- und BautenschützerIn

Ein Freund des Hauses

Das ist dein Beruf.

Was Wert hat, soll auch wertvoll bleiben. Das betrifft Denkmäler und alte Gemäuer genauso wie neuere Bauwerke, die aus Umweltschutzgründen oder zur Bewahrung der menschlichen Gesundheit in ihrer Substanz gestärkt und bewahrt werden müs-

sen. Auch wenn es nachher immer um das Gebäude als Ganzes geht, dich interessieren besonders die inneren Werte. Denn gerade die verborgenen Schäden sind die Probleme von morgen – und deine Herausforderungen für heute.

Damit musst du

rechnen. Dein Feind steckt im Detail, und du bist Profi darin, ihn aufzuspüren. Du bekämpfst Pilz- und Insektenbefall und beseitigst Feuchtigkeitsschäden, wo immer sie auftreten. Du erkennst durch Fachwissen und Erfahrung, welche Schäden in Zukunft entstehen könnten, und ergreifst schon vorher entsprechende Gegenmaß-

nahmen. Du bringst Heißluft in durchfeuchtete Gebäude und verhinderst das Eindringen weiterer Feuchtigkeit. Auch mit Gefahrstoffen weißt du umsichtig umzugehen.



Den Problemen auf der Spur

AUSBILDUNG GESELLE/GESELLIN

3
Jahre

STUDIUM
MIT GESELLENBRIEF

BauingenieurIn
Bachelor/Master

KARRIERE

VorarbeiterIn

**Holz- und Bauten-
schutzmeisterIn**

MONATSLOHN (TARIFLICH)

AUSZUBILDENDE —————> **1080 - 1714 €**

GESELLE/GESELLIN —————> **3400 - 4200 €**

WERKPOLIERIN —————> **ca. 5000 €**

Was du brauchst.

Bei der Ausübung deines Berufs begehst du trittsicher und schwindelfrei Brückenpfeiler und Hochhäuser, inspizierst eine Kirchturmmauer oder nimmst den Dachstuhl eines uralten Fachwerkhauses in Augenschein. Aber auch die Grundmauern eines Gebäudes gehören zu deinem Arbeitsbereich. Du steigst in Baugruben und

Jeden Tag höher hinaus

untersuchst Kellerwände. Dazu stehen dir spezielle Werkzeuge und technische Messgeräte zur Verfügung, die du zu bedienen weißt. Oft arbeitest du sowohl mit deinen Kollegen und Kolleginnen im Team, aber auch mit Architektinnen oder Vertretern des Denkmalschutzes.



Deutschland braucht das Baugewerbe. Und das Baugewerbe braucht dich.

Du hast Ideen, kannst gut anpacken und magst es, wenn man die Ergebnisse deiner Arbeit auch sehen kann. Dann ist einer der 18 Bauberufe richtig für dich.

Schau dich doch mal um, was wir so machen, zum Beispiel als **Holz- und BautenschützerIn**.

Wenn dir das deutsche Baugewerbe gefällt, sollten wir uns kennenlernen. Mehr als 70.000 Firmen mit über 900.000 netten Kolleginnen und Kollegen erwarten dich.

Wie finde ich meinen Meister?

Für weitere **Informationen** und Adressen helfen dir die Profis im Zentralverband Deutsches Baugewerbe gerne weiter. Eine Zusammenstellung aller Kontakte sowie mehr Infos zu diesem und anderen Bauberufen findest du unter www.bauberufe.net

Zentralverband Deutsches Baugewerbe
Kronenstraße 55–58
10117 Berlin
Telefon 030 20314-0
Telefax 030 20314-419
bau@zdb.de

www.zdb.de
www.bauberufe.net
www.dhbv.de

